Evangelisches Gymnasium

in

Schweidnitz.

BERICHT

über das

Schuljahr 1902/1903

erstattet von

Dr. Monse,
Gymnasial-Direktor.

Ohne Beilage.

Bibliothek d. Städt. Gymnasiums Düsseldorf
242.

1903. Progr.-Nr. 242.

Schweidnitz.
Buchdruckerei C. Boy (H. Reisse).
1903.

95c
28

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schul-Nachrichten.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht des Lehrplans.

Lehrgegenstände.	Klassen und wöchentliche Stunden.								
	I.	O II.	U II.	O III.	U III.	IV.	V.	VI.	Zusammen
1. Religionslehre:									
a) evangelische	2	2	2	2	2	2	2	3	17
b) katholische	2			2		2		1	7
c) jüdische	2			2		2			6
2. Deutsch und Geschichtserzählungen	3	3	3	2	2	3	2 | 1 } 3	3 | 1 } 4	23
3. Lateinische Sprache	7	7	7	8	8	8	8	8	61
4. Griechische Sprache	6	6	6	6	6	—	—	—	30
5. Französische Sprache	3	3	3 | 1 (Ers. für Griech.)	2 | 2 (Ers. f. Griech.)	2 | 2 (Ers. für Griech.)	4	—	—	22
6. Englische Sprache	2 (wahlfrei)	2	3 (Ers. für Griech.)	3 (Ers für Griechisch)	3 (Ers. für Griech.)	—	—	—	13
7. Hebräische Sprache (wahlfrei)	2	2	—	—	—	—	—	—	4
8. Geschichte und Erdkunde	3	3	2 | 1	2 | 1	2 | 1	2 | 2	2	2	23
9. Rechnen und Mathematik	4	4	4 | 2 (Ers. für Griech.)	3 | 1 (Ers. f. Griech.)	3 | 1 (Ers. für Griech.)	4	4	4	34
10. Naturbeschreibung	—	—	—	—	2	2	2	2	8
11. Physik	2	2	2	2	—	—	—	—	8
12. Schreiben	—	—	—	—	1		2	2	5
13. Zeichnen	(2 wahlfrei)			2	2	2	2	—	12
14. Singen	4						2	2	8
15. Turnen	3	3		3	3	3	3		18
Sing- und Turnstunden abgerechnet	30	30	30	30	30	28	25	25	299

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Verteilung der Stunden unter die Lehrer.

Lehrer	Bezeichnung der Klassen:								Zusammen
	I.	O II.	U II.	O III.	U III.	IV.	V.	VI.	
1. Direktor Dr. Monse, Klassenlehrer der I.	7 Latein 6 Griech.								13 St.
2. Lorenz, Professor, Klassenlehrer der O III.			6 Griech.	2 Deutsch 8 Latein 3 Gesch. u. Erdkunde	3 Gesch. u. Erdkunde				22 St.
3. Dr. Büttner, Professor, Klassenlehrer der U II.			2 Religion 3 Deutsch 7 Latein	2 Religion 6 Griech.					20 St.
4. Dr. Huebner, Professor.	4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem. 2 Physik	4 Mathem. 2 Physik 2 Mathem. (Ers. f. Gr.)	2 Physik					22 St.
5. Dr. Worthmann, Professor.	3 Französ. 2 Englisch 3 Gesch. u. Erdkunde	3 Französ. 2 Englisch 3 Gesch. u. Erdkunde	3 Englisch (Ersatz für Griechisch.) 1 Französ. (Ersatz für Griechisch.)	2 Französ.					22 St.
6. Dr. Baege, Oberlehrer, Klassenlehrer der O II.	3 Deutsch	7 Latein 6 Griech.			6 Griech.				22 St.
7. Dr. Reim, Oberlehrer, Klassenlehrer der U III.				3 Mathem. 1 Mathem (Ersatz für Griechisch)	3 Mathem. 1 Mathem. (Ersatz für Griechisch.) 2 Naturb.	4 Mathem. 2 Naturb.	4 Rechnen 2 Naturb.		22 St.
8. Friedrich, Oberlehrer, Klassenlehrer der IV.			3 Französ.		8 Latein	3 Deutsch 8 Latein			22 St.
9. Dr. Steigemann, Oberlehrer, Klassenlehrer d. V.	2 Religion	2 Religion	3 Gesch. u. Erdkunde			4 Gesch. u. Erdkunde	3 Deutsch 8 Latein 2 Erdkunde		24 St
10. Dr. Bülow, Oberlehrer.	3 Turnen	3 Turnen		2 Französ. 8 Englisch (Ersatz für Griechisch.) 3 Turnen	2 Deutsch 2 Französ. (Ersatz für Griechisch.) 3 Englisch (Ers. f. Gr.)	2 Religion 4 Französ.	2 Religion		20 St. u. 9 Turnst.
11. Koschwitz, Oberlehrer, Klassenlehrer der VI.		3 Deutsch			2 Religion 2 Französ.			3 Religion 4 Deutsch 8 Latein 2 Erdkunde	24 St.
12. Hoffmann, Gymnasial-Elementarlehrer.	2 Zeichnen			2 Zeichnen 2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Schreib 2 Zeichnen 2 Singen	4 Rechnen 2 Naturb. 2 Schreib. 2 Singen	28 u. 3 St. u. 3 Turnst
	4 Singen				1 Schreiben		3 Turnen		
13. Kaleve, Kaplan.	2 Religion			2 Religion		2 Religion		1 Religion	7 St.
14. Blumenfeld, Prediger.	2 Religion			2 Religion		2 Religion			6 St.
15. Peisker, Diakonus.	2 Hebräisch	2 Hebräisch							4 St.
16. Wasner, Elementarlehr.					3 Turnen	3 Turnen			6 St.
								Zusammen	299 St.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die durchgenommenen Lehrabschnitte.

Da die Lehraufgaben der einzelnen Klassen den in jeder Buchhandlung käuflichen Lehrplänen und Lehraufgaben für die höheren Schulen von 1901 (Halle, Waisenhaus) entsprechen, so wird es genügen, hier über die Lektüre, Aufsatzthemen und mathematischen Abiturientenaufgaben zu berichten.

a) Es wurde im Schuljahr 1902/1903 gelesen:

A. **Deutsch:** I. Zum Teil privatim: Volkslieder des 16. Jahrhunderts, Dichtungen von Hans Sachs, Joh. Fischart, Oden Klopstocks, einiges aus Lessings Laokoon, Philotas, Emilia Galotti, Kleist's Prinz von Homburg, Shakespeares Macbeth, Grillparzers Medea; kurz: Schillers Jugenddramen.

O II. Hildebrandslied, Waltharilied, Nibelungenlied mit Berücksichtigung der nordischen Sage. Minnesangs Frühling und Walther von der Vogelweide. Gudrun. Minna von Barnhelm, Maria Stuart, Götz, Egmont.

U II. Dichtungen der Freiheitskriege, Tell, Jungfrau von Orleans, (Lesebuch) Glocke.

B. **Latein:** I. Tacitus Germania und Annalen I. Cic. Briefe und Tusc. I. Horaz c. I und II und einige Episteln, Satiren und Epoden.

O II. Livius Auswahl aus XXVI—XXX. Sallust Catilina. Vergil Aen. II in Auswahl und Überblick.

U II. Cic. in Cat., Liv. II, Ovid. Metam., Vergil Aen. II. Alles in Auswahl.

C. **Griechisch:** I. Thukyd. VII, Plato Gorgias, Hom. Jl. I—XII, Soph. Oed. Rex.

O II. Hom. Od. IX—XXIV, Auswahl aus Arrian Anab.

U II. Xen. Hell. in Auswahl. Hom. Od. I—VI in Auswahl.

D. **Französisch:** I. Scribe, Le verre d'ean (Velhagen & Klasing, Ausgabe B mit Spezialwörterbuch). Perle, Briefe zur französischen Revolution (Halle, Max Niemeyer).

O II. Hébert-Brunnemann, Jours d'épreuve (Leipzig, Paul Spindler mit Spezialwörterbuch).

U II. Erckmann-Chatrian, Waterloo (Velhagen & Klasing).

O III. (Ersatzunterricht) Paganel, La Guerre de Sept ans (Velhagen & Klasing).

E. **Englisch:** I. C. Massey, God save the Queen (Leipzig, Paul Spindler mit Spezialwörterbuch).

U II. (Ersatzunterricht) Edgeworth, Popular tales (Velhagen & Klasing, Ausgabe B mit Spezialwörterbuch).

b) Themata zu den deutschen Aufsätzen:

I. 1. Schürzung und Lösung des Knotens in Lessings Minna von Barnhelm. 2. Der 5. Aufzug in Schillers Maria Stuart, ein Aufzug der Sühne und Vergeltung. 3. Die Laokoongruppe und die Schilderung bei Vergil. 4. (Klassenaufsatz:) a) Hat Iphigenie recht mit ihrem Urteil „Ein unnütz' Leben ist ein früher Tod; dies Frauenschicksal ist vor allen meins"? (O. I.); b) Wie giebt der Dichter eine Vorstellung von körperlichen Gegenständen, im besonderen von schönen Gegenständen (mit Beispielen aus der deutschen Litteratur) (U. I.). 5. Welche Vorstellungen hat Homer über das Leben nach dem Tode? 6. Goethes Götz und Schillers Karl Moor. 7. Gesetz und Sittlichkeit. 8. (Klassenaufsatz:) „Das Leben ist kurz", spricht der Tor, spricht der Weise. — Abiturientenaufsatz: Michaelis: Die drei Ratgeber der Elisabeth in Schillers Maria Stuart. Ostern: Wallenstein und Macbeth (Gegenüberstellung).

O II. 1. Wodurch hat der Dichter des Walthariliedes Abwechselung in die Schilderung der Einzelkämpfe gebracht? 2. Warum weint Brünhild beim Hochzeitsmahle? (Klassenaufsatz.) 3. Kriemhild und Gudrun. Ein Vergleich. 4. Leben und Wirken Walthers von der Vogelweide (Klassenaufsatz). 5. Kämpf', und erkämpf' dir eignen Wert! Hausbacken Brot am besten nährt. 6. Elisabeth in Goethes „Götz". 7. Alle Schuld rächt sich auf Erden. Nachgewiesen an den Hauptpersonen des „Götz". 8. Die Berater Elisabeths in „Maria Stuart" (Klassenaufsatz).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

U II. 1. Die Schillerschen Balladen „Die Kraniche des Ibykus“ und „Der Gang nach dem Eisenhammer“, verglichen nach ihrem gemeinsamen Grundgedanken. 2. Welche Bedeutung hat der 2. Auftritt des 1. Aufzuges in Schillers „Wilhelm Tell“ für die Handlung des Dramas? 3. Die Verhandlungen auf dem Rütli (Klassenarbeit). 4. Die Handlung in Schillers „Wilhelm Tell“. 5. Der Gedankengang in Tells Monolog. 6. Wodurch wird Karl VII. entmutigt, und wie gelingt es Johanna, seinen Mut wieder zu beleben? 7. Wie zeigt sich König Karl im ersten Aufzuge des Dramas „Die Jungfrau von Orleans?“ (Klassenarbeit.) 8. Die Beziehungen zwischen dem Prolog und dem 2. Teil (4. und 5. Aufzug) des Dramas „Die Jungfrau von Orleans“. 9. Es soll der Sänger mit dem König gehen, sie beide wohnen auf der Menschheit Höhen. 10. Die Bilder des Familienlebens in Schillers Lied von der Glocke (Klassenarbeit).

c) Mathematische Abiturientenaufgaben:

Michaelis 1902.

1. Die Reineinnahme aus einem Walde beträgt jährlich 150000 Mark; man rechnet auf eine Steigerung der Einnahme von 5 Prozent, wenn eine Bahn gebaut wird, die die Abfuhr erleichtert. Welche Summe kann der Waldbesitzer zum Bau beitragen, wenn der Zuschuss in 20 Jahren durch die Steigerung der Einnahme gedeckt werden soll? ($3^1/_2$ Prozent Zinseszins.)
2. Der Ort B liege 7 Breitengrade nördlicher als A und habe 2 Stunden 20 Minuten früher Sonnenaufgang. Welches ist die geographische Breite beider Orte, wenn ihre Entfernung 300 geographische Meilen beträgt?
3. In ein gleichseitiges Dreieck von der Seite a ein anderes von der Seite b einzuzeichnen und die Abschnitte zu berechnen, in welche die Seiten des ersten durch die Ecken des zweiten zerlegt werden.
4. Im Abstande a vom Mittelpunkt einer Kugel befindet sich außerhalb derselben ein leuchtender Punkt. Wie groß muß der Halbmesser der Kugel gewählt werden, damit die beleuchtete Fläche möglichst groß wird?

Ostern 1903.

1. In welcher Entfernung von einer Sammellinse von der Brennweite f muß ein Gegenstand aufgestellt werden, wenn derselbe von seinem reellen Bilde die Entfernung c haben soll; und wie benutzt man die zwei erhaltenen Lagen, um die Brennweite zu bestimmen, wenn man die Linse um d verschieben muß, um aus einer Lage in die andere zu kommen? (Quadratische Gleichung.)
2. Die Strecke AB = s in C und D harmonisch so zu teilen, daß CD = a wird.
3. Ein Tal zwischen zwei Hochflächen A und B soll durch eine Eisenbahn überbrückt werden. Man kennt durch Nivellieren die Höhen AC = a und BD = b über der wagerechten Ebene, welche durch den Mittelpunkt M des im Tale aufgestellten Theodoliten ging, und die Winkel AMC = α, BMD = β, sowie den Grundwinkel CMD = γ. Wie lang ist die Strecke AB, wie groß ihr Steigungswinkel und wie stark ist die Steigung auf 100 m? z. B. a = 10,37 m, b = 11,42 m, $\alpha = 20^\circ\ 10'$, $\beta = 13^\circ\ 37'\ 30''$, $\gamma = 102^\circ\ 40'$. —
4. Zwischen die um einen gleichseitigen Kegel beschriebene Kugelfläche und den Kegelmantel wird, beide berührend, derjenige Kreisring gelegt, welcher den größten kreisförmigen Querschnitt hat. Es ist die Oberfläche und der Inhalt des Ringes zu berechnen, wenn die Seite a des Kegels bekannt ist.

Turnunterricht.

(Min.-Verf. vom 7. Juni 1894 U II 1389.)

Die Anstalt besuchten im Sommer 290, im Winter 276 Schüler.

Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt		Von einzelnen Übungen	
Auf Grund ärztlichen Gutachtens .	i. S. 22	i. W. 29	i. S. 1	i. W. 1
aus anderen Gründen	i. S. —	i. W. —	i. S. —	i. W. —
zusammen	i. S. 22	i. W. 29	i. S. 1	i. W. 1
also von der Gesamtzahl der Schüler	i. S. 7,58 %	i. W. 8,14 %	i. S. 0,34 %	i. W. 0,36 %

124 Schüler (40 %) sind Freischwimmer, ausserdem haben 30 Schüler im abgelaufenen Schuljahre am Schwimmunterricht teilzunehmen begonnen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

14. April 1902. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium beauftragt den Direktor die Gesichtspunkte, welche in dem Erlasse des Herrn Ministers vom 26. März 1902 — betreffend die Pflege einer guten und leserlichen Handschrift bei den Schülern — Ausdruck gefunden haben, mit Entschiedenheit zur Geltung zu bringen.

27. Mai 1902. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium giebt Vorschriften über Aufnahme von Schülern nach U I am Michaelistermine und über Erteilung des Primanerzeugnisses am selben Termine an zu Ostern nicht versetzte Ober-Sekundaner.

30. Mai 1902. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium bewilligt den Urlaub für den Direktor vom 2. Juni bis zum Beginn der grossen Ferien zur Wiederherstellung seiner Gesundheit und genehmigt die vorgeschlagene Vertretung.

2. August 1902. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium giebt Kenntnis von einem Ministerial-Erlass betreffend den wissenschaftlichen Bildungsgrad für die Zulassung zum Offiziersberuf in Heer und Marine.

6. August 1902. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium giebt Kenntnis von den Bestimmungen zur Prüfung sogenannter Extraneer behufs Nachweisung der Reife für Prima.

13. Oktober 1902. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium übersendet die Ferienordnung für 1903.

1. Osterferien:	Schulschluss	1. April,	Schulanfang	16. April.
2. Pfingstferien:	„	29. Mai,	„	5. Juni.
3. Sommerferien:	„	3. Juli,	„	7. August.
4. Michaelisferien:	„	2. Oktober,	„	13. Oktober.
5. Weihnachtsferien:	„	23. Dezember,	„	8. Januar 1904.

30. Oktober 1902. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium giebt Weisungen, die neueste deutsche Rechtschreibung betreffend.

17. Dezember 1902. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium teilt eine Ministerialverfügung mit, betreffend Ausführungsbestimmungen zur Reifeprüfungsordnung.

17. Dezember 1902. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium weist die Direktoren an, die für die Aufnahme nach Sexta bestehenden Grundsätze mit Nachdruck zur Ausführung zu bringen; die Eltern sollen darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig es ist, dass die Kinder nach gehöriger Vorbildung, insbesondere im Deutschen, rechtzeitig den höheren Schulen zugeführt werden; bei der Aufnahmeprüfung soll unter keinen Umständen das vorgeschrittene Lebensalter des zu Prüfenden als ein Grund zu milder Beurteilung gelten gelassen werden.

22. Dezember 1902. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium teilt neue Vorschriften über die Reifeprüfungen und den Ersatz der früheren Ergänzugsprüfungen mit.

5. Januar 1903. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium ordnet an, die neue Rechtschreibung Ostern 1903 einzuführen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Chronik.

Am 18. März 1902 fand ein Schauturnen der Gymnasiasten in der neuen städtischen Turnhalle statt.

Am 19. März wurden im Anschluss an die Versetzung und den Schulschluss die Oster-Abiturienten feierlich entlassen.

Am 18. April fand der Prämial-Redeaktus statt. Herr Professor Dr. Worthmann sprach über „die Alpen".

Am 24. April und am 23. Oktober wurde das Schulabendmahl abgehalten.

Vom 1. Juni bis 2. Juli war der Direktor krankheitshalber beurlaubt; die Lehrer der Anstalt übernahmen bereitwilligst die Vertretung.

Am 2. September wurde der Sedantag feierlich begangen. Herr Professor Lorenz sprach über die vorgeschichtliche Bevölkerung Deutschlands.

Während der Michaelisferien wurden die Bücher der Lehrerbibliothek einer durchgreifenden Reinigung unterzogen.

Am 24. September wurde unter dem Vorsitz des Königlichen Provinzial-Schulrats Herrn Dr. Thalheim als Königlichen Kommissarius und in Anwesenheit des Patronatsvertreters Ersten Bürgermeisters Herrn Philipp die mündliche Prüfung von 5 Abiturienten abgehalten, die alle das Zeugnis der Reife erhielten (cf. IV, 3).

Am 28. Oktober wurde das Heydianum abgehalten. Herr Oberlehrer Dr. Baege sprach über das Tragische.

Am 22. Dezember wurde in der Aula von den Schülern unter Leitung des Herrn Hoffmann eine musikalische Abendunterhaltung geboten.

Am 27. Januar 1903 wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers festlich begangen. Herr Prof. Dr. Huebner sprach über die Beziehungen Deutschlands zu den Vereinigten Staaten und die amerikanische Gefahr.

Am 2. März wurde unter dem Vorsitz des Königl. Provinzial-Schulrats Herrn Dr. Thalheim als Königlichen Kommissarius und in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters Herrn Philipp als Patronatsvertreters die mündliche Prüfung von 5 Abiturienten abgehalten, die sämtlich das Zeugnis der Reife erhielten. (cf. IV, 3.)

Am 11. März wohnte der Königliche General-Superintendent Herr Nehmiz dem evangelischen Religionsunterricht in sämtlichen Klassen bei.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1902/1903.

	O I.	U I.	O II.	U II.	O III.	U III.	IV.	V.	VI.	Zusammen
1. Bestand am 1. Februar 1902	15	15	18	33	37	42	32	36	34	262
2. Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres 1901/1902 .	8	1	2	6	1	5	1	3	2	29
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	6	15	22	31	27	24	27	30	—	182
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	—	2	—	2	1	5	1	46	57
4. Frequenz am Anfange des Schuljahres 1902/1903 . .	13	23	25	36	34	35	39	39	46	290
5. Zugang im Sommersemester	—	1	—	—	—	—	2	—	1	4
6. Abgang im Sommersemester	5	1	4	4	1	3	1	2	—	21
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
7b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	9	22	21	32	34	33	40	37	48	276
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
10. Abgang im Wintersemester	—	—	1	—	—	—	—	2	3	6
11. Frequenz am 1. Februar 1903	9	22	20	32	34	33	40	35	46	271
Durchschnittsalter am 1. Februar 1903 . . . Jahre	19,1	18,6	17,6	16,7	14,5	14,3	13,1	12,04	10,7	

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evangelische	Katholische	Dissidenten	Juden	Einheimische	Auswärtige	Ausländer	Zusammen
1. Am 1. Februar 1902 . . .	183	68	—	11	176	86	—	262
2. Am Anfange des Sommersemesters	210	68	—	12	196	94	—	290
3. Am Anfange des Wintersemesters	204	61	—	11	186	90	—	276
4. Am 1. Februar 1903 . . .	199	61	—	11	187	84	—	271

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1902: 28, Michaeli 1902: 2 Schüler; davon sind zu einem praktischen Berufe übergegangen 8 Schüler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Verzeichnis der Abiturienten.

Vor- und Zuname	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters	Geburtstag	Konfession	Aufenthalt in der Schule Jahr	Aufenthalt in der Prima Jahr	Studium oder Lebensberuf
1. Kaiser, Albert	Schweidnitz	Buchhändler in Schweidnitz	25. 9. 81	kath.	10½	2½	Medizin.
2. Schmidt, Rudolf	Faulbrück	Wirtschaftsinspektor in Faulbrück	28. 7. 82	ev.	10½	2½	Rechte.
3. Franke, Hermann	Martinsberg Kr. Habelschwerdt	Hauptlehrer in Stanowitz	16. 8. 83	kath.	1½	1½	Rechte.
4. Winter, Martin	Schweidnitz	Lehrer in Schweidnitz	4. 7. 83	ev.	9½	2½	Verwaltungsdienst.
5. Hoffmann, Fritz	Schweidnitz	Ober-Zahlmeister in Schweidnitz	15. 9. 81	kath.	5½	2½	Rechte.
6. Goldmann, Fritz	Schweidnitz	Kaufmann in Schweidnitz	11. 1. 82	ev.	11	3	Medizin.
7. Menzel, Alois	Schweidnitz	Kürschnermeister in Schweidnitz	19. 4. 83	kath.	10	3	Bankfach.
8. Poese, Oswald	Zobtenberg	† Rentner	9. 2. 84	ev.	10	2	Naturwissenschaften.
9. Teuschler, Edmund	Schweidnitz	Lehrer in Schweidnitz	30. 5. 84	ev.	9	2	Verwaltungsdienst.
10. Winzig, Paul	Breslau	Kaufmann in Schweidnitz	16. 3. 83	kath.	10	2	Rechte.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Lehrerbibliothek. A. Geschenke: a) Von vorgesetzten Behörden: Publikationen aus Königlich Preußischen Staatsarchiven Band 76, 77. Offizieller Katalog der Pariser Weltausstellung 1900 (englisch.) Kunsterziehung, Ergebnisse des Kunsterziehungstages in Dresden 1901. Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele Jahrgang 11, 1902. Luthers Werke, Kritische Gesamtausgabe, Band 25. Ascherson, Deutscher Universitätskalender II. Teil. Sommersemester 1902 und Wintersemester 1902/03.

b) Vom Verleger: Je 1 Exemplar der „Täglichen Rundschau“ und des „Schlesischen „Tageblatts“.

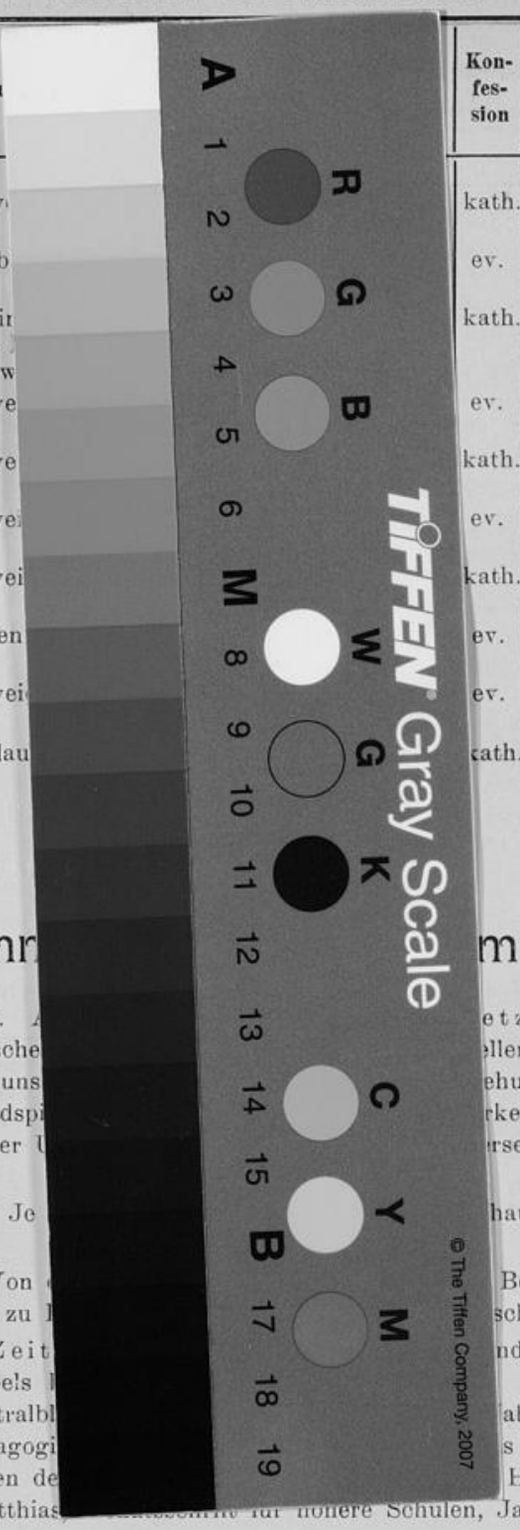
c) Anderweitig: Von der Photographischen Gesellschaft in Berlin: Das 19. Jahrhundert in Bildnissen. Vom Magistrat zu Breslau: Markgraf, Barthel Steins Beschreibung von Schlesien.

B. Angekauft: a) Zeitschriften: Umlaufs „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“, Jahrgang 25. Sybels historische Zeitschrift, Band 52, 53. Wiedemanns Annalen der Physik, Jahrgang 1902. Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung, Jahrgang 1902. Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, Jahrgang 1902. Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Jahrgang 1902. Lyons Zeitschrift für den deutschen Unterricht, Jahrgang 1902. Hohenzollernjahrbuch, Jahrgang 6, 1902. Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen, Jahrgang 1902.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Verzeichnis der Abiturienten.

Vor- und Zuname	Gebu	Kon-fession	Aufenthalt in der Schule Jahr	Aufenthalt in der Prima Jahr	Studium oder Lebensberuf
1. Kaiser, Albert	Schw	kath.	10½	2½	Medizin.
2. Schmidt, Rudolf	Faulb	ev.	10½	2½	Rechte.
3. Franke, Hermann	Martin Kr. schw	kath.	1½	1½	Rechte.
4. Winter, Martin	Schwe	ev.	9½	2½	Verwaltungs-dienst.
5. Hoffmann, Fritz	Schwe	kath.	5½	2½	Rechte.
6. Goldmann, Fritz	Schwe	ev.	11	3	Medizin.
7. Menzel, Alois	Schwei	kath.	10	3	Bankfach.
8. Poese, Oswald	Zobten	ev.	10	2	Naturwissen-schaften.
9. Teuschler, Edmund	Schwei	ev.	9	2	Verwaltungs-dienst.
10. Winzig, Paul	Breslau	kath.	10	2	Rechte.



V. Samm mitteln.

Lehrerbibliothek. A etzten Behörden: Publikationen aus Königlich Preußische eller Katalog der Pariser Weltausstellung 1900 (englisch.) Kuns ehungstages in Dresden 1901. Jahrbuch für Volks- und Jugendspi rke, Kritische Gesamtausgabe, Band 25. Ascherson, Deutscher U rsemester 1902 und Wintersemester 1902/03.

b) Vom Verleger: Je hau" und des „Schlesischen „Tageblatts".

c) Anderweitig: Von Berlin: Das 19. Jahrhundert in Bildnissen. Vom Magistrat zu schreibung von Schlesien.

B. Angekauft: a) Zeit ndschau für Geographie und Statistik", Jahrgang 25. Sybels Wiedemanns Annalen der Physik, Jahrgang 1902. Centralbl ahrgang 1902. Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogi s Gymnasialwesen, Jahrgang 1902. Lyons Zeitschrift für den de Hohenzollernjahrbuch, Jahrgang 6, 1902. Köpke und Matthias für höhere Schulen, Jahrgang 1902.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b) Lieferungswerke: Roscher, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie, Lieferung 1—47 und Supplement. Rethwisch, Jahresbericht Jahrgang XVI. Allgemeine deutsche Biographie, Lieferung 229—233. Grimm, Deutsches Wörterbuch, Lieferung 8, 9 des X. Bandes, Lieferung 1, 2 des XIII., Lieferung 3, 4 des IV. Bandes 1. Absatz. Thesauras linguae latinae II, 4, Weltall und Menschheit, Lieferung 1—25.

c) Einzelwerke: Lange, Das Wesen der künstlerischen Erziehung. Rohnert, Dogmatik der evangelisch-lutherischen Kirche. Prager, Die Offenbarung St. Johannis. Cremer, Die stellvertretende Bedeutung Jesu Christi. Eucken, Die Lebensanschauungen großer Denker. Möller, Das Keulenschwingen. Bettex, Das Lied der Schöpfung. Holzmüller, Elemente der Stereometrie; Holzmüller, Einführung in das stereometrische Zeichnen. Lecher, Über elektrische Wellen. Frick & Polack, Aus deutschen Lesebüchern. Schuster, Mathematik für jedermann. Euler & Eckler, Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen, das Turnwesen in Preußen betreffend. Schubert, Mathematische Mußestunden. Gesenius, Hebräische Grammatik ed. Kautzsch, 27. Auflage. Paulsen, Der höhere Lehrerstand und seine Stellung in der gelehrten Welt. Langenscheidts Bibliothek griechischer und römischer Klassiker, Band 3, 27, 62—64, 74, 75. Stark, Die Elektrizität in Gasen. Wunderlich, Der moderne Zeichen- und Kunstunterricht. Die Reden Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. Wirth, Aus Übersee und Europa. Common Prayer Book. Weinhold, Physikalische Demonstrationen. Weizsäcker, Das apostolische Zeitalter der christlichen Kirche. Werder, Vorlesungen über Shakespeares Hamlet. Wilamowitz, Griechisches Lesebuch.

Anschauungsmittel: Debes, Karte von Afrika. Schubarth, Karte des Fürstentums Schweidnitz 1736. Bild der Friedenskirche. Bild der Festung Schweidnitz. Ein Globus auf Achse. Karte des Weltverkehrs. Karte von Europa, politisch. Karte von Deutschland, politisch. Bamberg, Nordamerika, physikalische Karte.

Schülerbibliothek: VI: Jahnke, Eiserne Zeiten. Hoffmann, Don Quichote. V: Pichler, 3 Bändchen historische Erzählungen. IV: 6 Bändchen May: In den Cordilleren, Durch die Wüste, Am Jenseits, Weihnachten, Auf fremden Pfaden, Am stillen Ocean. UIII: Hübner, Unter der Geißel des Korsen. OIII: De Wet, Der Kampf zwischen Bur und Brite. UII: Weber, Dreizehnlinden. OII: Stanley, Reise durch den dunklen Erdteil. Klee, Friedrich der Große. I: Nansen, In Nacht und Eis, 3 Bd. Dehn, Bismarck als Erzieher. Wilamowitz, Griechische Tragödien, 2 Bd.

Für die naturwissenschaftliche Sammlung: 1. Das Skelett eines menschlichen Armes. 2. Die Raubvögel Deutschlands von O. v. Riesenthal — ein Geschenk von Frau v. Schmiedeberg. 3. 5 präparierte Tiere unter Glas.

Für die physikalische Sammlung: Ein Universalaräometer, ein Barometerrohr zum Torricellischen Versuch, ein Deklinatorium und Inklinatorium, eine zerlegbare Leydener Flasche, ein elektrischer Horizontalpendel mit Aluminiumhohlkugel, ein Apparat zur Demonstration des Oberflächensitzes der Elektrizität. —

Für den Zeichenapparat: 1. Aus der Fabrik von A. Müller-Fröbelhaus in Dresden: Holzmodelle, Hausgeräte von Holz pp. 2. Gefäße, Schmetterlinge in Glasverschlüssen, gebälgte Vögel in interessanten Stellungen (Eichelhäher, Eule). 3. Die Firma R. M. Krause in Schweidnitz übermittelte geschenkweise dem Zeichenapparate eine Anzahl moderner Vasen pp. 4. Das Schwarzburgersche Werk „Natur und Kunst“ wurde zu Stilisationszwecken beschafft.

Für den musikalischen Apparat: Orpheus, Chorliederbuch; Cantus Ambrosianus; Löwe, Chorballaden; Riemann, einstimmiges Chorliederbuch; 2 Terzetts von Hoffmann: a) Komm, o Lenz! b) Wach auf, mein Herz! Mendelssohn, Jagdlied; Breitkopf & Hertel: Aus der Chorbibliothek Nr. 170, 160, 181 und 756.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Die geringe Zahl derjenigen Schüler, welche an dem wahlfreien Zeichenunterricht teilnehmen, besonders in der Unter-Sekunda, wo doch die Entscheidung über die Teilnahme nicht wie in den beiden obersten Klassen durch das Hinzutreten anderer wahlfreier Fächer beeinträchtigt wird, veranlasst mich, auf die große, und zwar nicht nur für bestimmte Berufsarten vorhandene Wichtigkeit der Entwickelung des Formen- und Farbensinnes, der Ausbildung im richtigen Sehen und in der Wiedergabe körperlicher Gegenstände hinzuweisen.

Die Wahl der Pension, sowie jede Änderung derselben unterliegt nach den gesetzlichen Bestimmungen der **vorher** einzuholenden Genehmigung des Direktors.

Das neue Schuljahr beginnt am 16. April 1903.

Neue Schüler werden aufgenommen:

Dienstag, den 14. und Mittwoch, den 15. April, früh 9 Uhr,

und zwar am ersten Tage die in die Sexta, am letzten die in die übrigen Klassen Aufzunehmenden. Dieselben werden einer schriftlichen und mündlichen Prüfung unterworfen werden und haben das letzte Schul- bezw. Abgangszeugnis, den Tauf- oder Geburtsschein und das Impf- oder Wiederimpfungszeugnis mitzubringen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf